



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Humanität besteht darin, dass niemals ein Mensch einem Zweck geopfert wird.
Albert Schweitzer

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Einleitung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes

„Stadterneuerung Kamenz - Revitalisierung Gründerzeitquartier - Oststraße/ Hoyerswerdaer Straße/Henselstraße“ - Teilbereich zwischen Haberkornstraße und Oststraße

Der Stadtrat hat am 27.03.2019 mit Beschluss Nr. SR/BV/2565/2017 beschlossen, ein Änderungsverfahren des Bebauungsplanes „Stadterneuerung Kamenz - Revitalisierung Gründerzeitquartier - Oststraße/ Hoyerswerdaer Straße/ Henselstraße“ - Teilbereich zwischen Haberkornstraße und Oststraße einzuleiten.

Die gegenwärtig laufende Planung des Landkreises Bautzen zur Sanierung und Erweiterung des Schulstandortes „Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium“

mit der Integrierung der Stadtbibliothek an der Henselstraße machen die Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum gegenwärtigen Zeitpunkt notwendig. Die jetzt aktuell laufende Planung zeigt, dass Flächenbedarfe für das künftige Lessinggymnasium auch im derzeitigen festgesetzten Bereich des Sondergebietes Handel liegen und Teile davon in das Sondergebiet Schule eingebunden werden müssen. Der Änderungsbereich ist in dem Lageplan dargestellt.



Roland Dantz
Oberbürgermeister

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schöntheichen ein.

Sitzungstermin: Montag, 15.04.2019, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Mehrzweckgebäude Cunnersdorf, Goldene Höhe 10a in 01917 Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Protokollkontrolle
- 2 Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
- 3 Festlegungen zur Verwendung des Budgets der Ortschaft Schöntheichen
- 4 Sonstiges und Anfragen

Maik Weise
Ortsvorsteher

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 16.04.2019, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung
- Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 16.04.2019, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 05.03.2019
 - 2 Beschluss des Leitbildes „Kamenz 2030“
 - 3 Vorstellung der Untersuchungsergebnisse zur P+R Platz-Studie am Bahnhof in Kamenz
 - 4 Bestätigung des Gestaltungskonzeptes für den WC-Container am Parkplatz Weinbergstraße mittels eines Schülerprojektes
 - 5 Neubau Kinderhaus Wiesa - Ermächtigungsbeschluss für Vergabe von Bauleistungen
 - 6 Kinderhaus Wiesa - Vergabe von Bauleistungen LV 3130 Wärmedämmverbundsystem
 - 7 Neubau Kinderhaus Wiesa - Vergabe von Bauleistungen LV 4010 Elektrotechnik
- Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.04.2019, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokoll der Sitzung am 06.03.2019
- 2 Vorberatung: Satzung zur 3. Änderung der Sondernutzungssatzung
- 3 Öffentliche Ausschreibung von Flurstücken
- 4 Öffentliche Ausschreibung von Flurstücken - T. v. Flurstück Nr. 1876/7 der Gemarkung Kamenz
- 5 Öffentliche Ausschreibung Flurstück Nr. 46 Gem. Kamenz Ermächtigung Oberbürgermeister Zuschlagserteilung

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Satzung zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft der Stadt Kamenz

(Grundschulbezirkssatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der geltenden Fassung und des § 25 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) in der geltenden Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.03.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Stadt Kamenz ist Schulträger von folgenden Grundschulen:

- Grundschule Am Gickelsberg, Fabrikstraße 9b, 01917 Kamenz
- Grundschule am Forst, Humboldtstraße 3, 01917 Kamenz
- Grundschule „Sophie Scholl“, Bischofswerdaer Str. 46, 01917 Kamenz
- Grundschule Schöntheichen, Am Schlosspark 2a, 01917 Kamenz

(2) Die Stadt Kamenz bestimmt die Schulbezirke für die Grundschulen gemäß § 25 Abs. 3 Satz 1 SächsSchulG. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Schulanmeldung.

(3) Die Zuordnung der Grundschulen zu den Schulbezirken ergibt sich aus den §§ 2 und 3 dieser Satzung. Sie gelten für alle Neuaufnahmen in Klasse 1 und Zuzüge.

(4) Maßgebend für die Einzugsgebiete der Schulbezirke ist der Hauptwohnsitz der Schüler.

§ 2 Einzelschulbezirk für die Grundschule Schöntheichen

Für die Grundschule Schöntheichen wird ein Einzelschulbezirk festgelegt.

Dieser Schulbezirk umfasst folgende Ortsteile der Stadt Kamenz sowie entsprechend der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Neukirch vom 15.10.1998 folgende Ortsteile der Gemeinde Neukirch:

Kamenz	Neukirch
- Biehla	- Gottschdorf
- Brauna	- Koitzsch
- Cunnersdorf	- Neukirch.

- Hausdorf
- Liebenau
- Petershain
- Rohrbach
- Schönbach
- Schwosdorf

§ 3 Gemeinsamer Schulbezirk

(1) Für die Grundschulen Am Gickelsberg, am Forst und „Sophie Scholl“ wird ein gemeinsamer Schulbezirk gebildet.

Dieser Schulbezirk umfasst

- das Stadtgebiet der Stadt Kamenz und die Ortsteile
- Bernbruch
- Deutschbaselitz
- Gelenau
- Hennersdorf
- esau
- Lückersdorf
- Schiedel
- Thonberg
- Wiesa
- Zschornau.

(2) Innerhalb des gemeinsamen Schulbezirkes besteht ein Wahlrecht für die Anmeldung der Schulanfänger. Die Schulanfänger werden von einer Grundschule dieses Schulbezirkes aufgenommen. (3) Über die Aufnahme in der Grundschule entscheidet der Schulleiter. Im gemeinsamen Schulbezirk trifft er die Entscheidung im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde.

§ 4 Übergangsregelung

(1) Die Einschulung nach dem in dieser Satzung festgelegten Grundschulbezirken erfolgt mit Beginn des Schuljahres 2020/2021.

(2) Diese Schulbezirkssatzung gilt nicht für Schüler in Bestandsklassen. Diese werden bis zum Ende der Grundschulzeit nach den bisherigen Schulbezirksregelungen beschult.

§ 5 Inkrafttreten

(1) Die Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt für alle Neuaufnahmen in Klasse 1 und Zuzüge ab dem Schuljahr 2020/2021.

Ausgefertigt: Kamenz, den 28.03.2019

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Hinweis zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften:

Entsprechend § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO gilt Folgendes:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kamenz schriftlich geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Die Satzung gilt dann als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung der Satzung, die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Schönbach

Die Stadt Kamenz lädt zur Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft Schönbach am

Montag, dem 29. April 2019 um 18.00 Uhr
in den Jugendclub Schönbach

die Jagdgenossen des OT Schönbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Jagdgenossenschaftssatzung
3. Wahl des Jagdvorstandes
4. Verschiedenes

Roland Dantz
Notjagdvorstand

Durchführung des jährlichen Hexenfeuers als Traditionsfeuer

Traditionsfeuer was sind das:

Bei uns kennt man diese von je her als Osterfeuer oder Hexenfeuer und seit einiger Zeit auch das Weihnachtsbaumverbrennen. Sie dienen der Brauchtpflege und sind fester Bestandteil des örtlichen Gemeinschaftslebens.

Meist werden diese Feuer von einem Verein oder einer Gesellschaft organisiert und sind im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann frei zugänglich.

Der Sinn der Traditionsfeuer darf nicht dem Zweck der Abfallverbrennung dienen, sondern liegt in der Brauchtpflege und soll das gemeinschaftliche Zusammenleben fördern.

Der 30.04. ist nicht mehr weit, deshalb geben wir hier noch ein paar Hinweise für das Traditionsfeuer.

- **Feuer im Wald und bis zu 100 m vom Waldrand entfernt, dürfen nur mit Genehmigung** der zuständigen Forstbehörde angezündet werden (§ 5 Abs. 1 Sächsisches Waldgesetz)
- Mit dem Ablagern darf aus naturschutzrechtlicher Sicht (Schutz der Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtsstätten von Vögeln und Kleintieren) **nicht vor dem 23.04. begonnen werden.**
- Vor dem 23.04. abgelagerten Material ist vor dem Abbrennen umzuschichten.
- Die Feuer dürfen nicht unbeaufsichtigt abgebrannt werden, es ist ausreichend Abstand von Gehölzen und brennbaren Gegenständen zu gewährleisten sowie Gefährdungen und Be-

lästigungen des öffentlichen Verkehrsraumes durch Rauch auszuschließen.

- Folgende Abstände sind einzuhalten: mindestens 50 m zu Wohngebäuden mindestens 25 m zu anderen baulichen Anlagen und öffentlichen Verkehrsflächen mindestens 100 m zum Wald
- Es sind ausreichende und geeignete Löschmittel bereitzuhalten.
- **Die Brandreste und Ascherückstände sind bis spätestens 08.05.2019 entfernen. Verantwortlich ist der Antragsteller**
- Für Feuer auf Privatgrundstücken ist der Grundstückseigentümer verantwortlich, er hat für ausreichende Sicherheitsabstände zu sorgen.

Nach § 15 Abs. 1 Polizeiverordnung der Stadt Kamenz sind die jährlich am 30.04. stattfindenden traditionellen Hexenfeuer bei der zuständigen Ortspolizeibehörde, hier Stadtverwaltung Kamenz, SG Ordnung und Sicherheit, anzuzeigen. Beigefügt das Anzeigeformular, sie erhalten es auch bei der Stadtverwaltung Kamenz oder finden es auf der Homepage der Stadt Kamenz und kann an die Stadtverwaltung auch per Mail (ordnungsamt@stadt.kamenz.de) oder Fax 03578 379297 versandt werden.

Höpfner
Sachgebietsleiterin Ordnung/Sicherheit

Anzeige zum Abbrennen eines Hexenfeuers in der Stadt Kamenz

Stadtverwaltung Kamenz
SG Ordnung/Sicherheit
Markt 1
01917 Kamenz

(Tel. 03578 379243, Fax 03578 379297;
E-Mail: ordnungsamt@stadt.kamenz.de)



Ich/Wir zeige(n) gemäß § 15 Abs. 1 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Kamenz das Abbrennen eines Hexenfeuers am 30.04. an:

Verbrennungsverantwortlicher:

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer für evtl. Rückfragen:

Verbrennungsort:

Anschrift bzw. genaue Ortslagenbeschreibung:

Grundstückseigentümer bzw. -pächter: wie Verbrennungsverantwortlicher

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer für evtl. Rückfragen:

Die Auflagen zum Abbrennen des Hexenfeuers, veröffentlicht im Amtsblatt der Lessingstadt Kamenz, sind mir/uns bekannt. Der Eigentümer bzw. Pächter erklärt sich mit dem Abbrennen des Hexenfeuers auf seinem Grundstück einverstanden.

Datum/Unterschrift Antragsteller

Datum/Unterschrift
Grundstückseigentümer/Pächter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die Ortschaftsratswahlen in der Stadt Kamenz am Sonntag, dem 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.03.2019 über die Zulassung eingereicherter Wahlvorschläge entschieden. Für die Wahl zum Stadtrat Kamenz wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlags (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerberin/ Bewerber (Familiennamen, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Wahlvorschlag 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU	1. Weise, Maik	Rechtsanwalt Geschäftsführer	1967	Karl-Marx-Str. 34 01917 Kamenz
	2. Steege, Jana	wissenschaftliche Mitarbeiterin	1984	Joliot-Curie-Siedlung 98 01917 Kamenz
	3. Uslaub, Thomas	Dipl.-Staats- wissenschaftler	1964	Lindenbergstr. 12 A 01917 Kamenz
	4. Gebler, Sandro	Unternehmer	1972	Hauptstr. 44 B 01917 Kamenz
	5. Kirschner, Thomas	Dipl.-Betriebswirt (BA)	1982	Weinbergweg 4 01917 Kamenz
	6. Ziesche, Rolf	Unternehmer	1953	An der Schule 5 01917 Kamenz
	7. Krumbiegel, Claudia	exam. Krankenschwester	1985	Macherstr. 80 01917 Kamenz
	8. Petasch, Torsten	Unternehmer	1967	Robert-Koch-Platz 3 01917 Kamenz
	9. Morawa, Nico	Angestellter	1974	Prietitzer Str. 32 A 01917 Kamenz
	10. Frenzel, Torsten-Michael	Angestellter im öffentlichen Dienst	1985	Rosa-Luxemburg-Str. 6 01917 Kamenz
	11. Lehmann, Tobias	Angestellter	1983	Prietitzer Str. 13 01917 Kamenz
	12. Frenzel, Matthias	Geschäftsführer	1958	Kamenzer Str. 29 01917 Kamenz
	13. Jüttner, Mario	Angestellter	1979	Talstr. 15 01917 Kamenz
	14. Gräfe, Tristan	Pädagogischer Mitarbeiter	1985	Feigstr. 13 01917 Kamenz
	15. Heidorn, André	Kaufmännischer Angestellter	1976	An der Gärtnerei 18 01917 Kamenz
Wahlvorschlag 2 DIE LINKE Kurzbezeichnung: DIE LINKE	1. Junge, Marion	Diplomlehrerin	1963	Alzeyer Str. 2 01917 Kamenz
	2. Lieberwirth, Thomas	Kaufmännischer Krankenhausdirektor	1964	Karl-Marx-Str. 30 01917 Kamenz
	3. Merbitz, Annett	Unternehmerin	1969	Karl-Marx-Str. 30 01917 Kamenz
	4. Schindler, Sebastian	Angestellter	1989	Weststr. 15 01917 Kamenz
	5. Petrick, Franziska	Betriebswirtin	1985	Lindenstr. 16 B 01917 Kamenz
	6. Theile, Alex	Staatsanwalt	1980	Güterbahnhofstr. 3 01917 Kamenz
	7. Himmelsbach, Martina	Außendienst- mitarbeiterin	1956	Bautzner Str. 213 01917 Kamenz
	8. Fichte, Jens	Angestellter	1961	Am Walberg 9 B 01917 Kamenz
	9. Schubert, Wolfgang	Rentner	1939	Geschwister-Scholl-Str. 1 01917 Kamenz
	10. Bulharu, Alexander	Schüler	2001	Pulsnitzer Str. 28 01917 Kamenz
	11. Koch, Andreas	Ingenieur	1958	Elsteraue 112 01917 Kamenz
	12. Johne, Volker	Handwerksmeister	1973	Franz-Mehring-Str. 2 A 01917 Kamenz
	13. Spolwig, Bernd	Diplomkaufmann	1964	Goldene Höhe 10 01917 Kamenz
Wahlvorschlag 3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands Kurzbezeichnung: SPD	1. Michel, Kathrin	Teamleiterin	1963	Bautzner Str. 37 01917 Kamenz
	2. Skatula, Konrad	Altenpfleger	1984	Jan-Skala-Str. 2 01917 Kamenz
	3. Schulz, Michael	Molkereifachmann	1973	Bautzner Str. 12 01917 Kamenz

Wahlvorschlag 4 Alternative für Deutschland Kurzbezeichnung: AfD	1. Volkmer, Heiko	Steinmetz	1973	Weinbergstr. 20 01917 Kamenz	3. Peltzer, Marco	Kaufmann	1979	OT Bernbruch Mühlstr. 6 01917 Kamenz
	2. Gneuß, Cordula	Büroleiterin	1971	OT Brauna Lindenallee 6 01917 Kamenz	4. Friede, Frank	Leiter Technik	1972	OT Brauna Am Wildgarten 5 B 01917 Kamenz
	3. Weber, Marcus	Elektriker	1981	OT Biehla Biehlaer Nordstr. 10 01917 Kamenz	5. Geppert, Jan	Geschäftsführer Tomogara	1966	Gartenstr. 47 01917 Kamenz
	4. Müller, Werner	Rentner	1948	OT Wiesa Karl-Röseberg-Str. 5 01917 Kamenz	6. Krüger, Jens	Gymnasiallehrer	1968	Pulsnitzer Str. 68 01917 Kamenz
	5. Gaide, Reinhard	Maurer/Polier	1954	OT Hausdorf Am Storchennest 4 01917 Kamenz	7. Penner, Michael	Elektromechaniker	1969	OT Cunnersdorf Am Lehmweg 2 01917 Kamenz
	6. Reimann, Stefan	Wirtschaftsprüfer	1949	Macherstr. 6 01917 Kamenz	8. Herrnsdorf, Rico	Dipl. Verwaltungswirt	1978	Weinbergstr. 3 01917 Kamenz
Wahlvorschlag 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kurzbezeichnung: GRÜNE	1. Stern, Jörg	Gymnasiallehrer	1960	Neschwitzer Str. 46 A 01917 Kamenz	10. Minkwitz, Volker	Elektromaschinenbauer	1964	OT Lückersdorf Kamenzer Str. 42 01917 Kamenz
	2. Rümmler, Falk	Wirtschafts- kaufmann	1972	Christian-Weißmantel-Str. 10 01917 Kamenz	11. Hauschild, Birgit	Dipl. Ökonom	1961	Poststr. 12 01917 Kamenz
Wahlvorschlag 6 Freie Demokratische Partei Kurzbezeichnung: FDP	1. Schönherr, Helga	Goldschmiedin	1944	Pulsnitzer Str. 61 01917 Kamenz	12. Schirack, Gunter	Geschäftsführer Schirack GmbH	1951	OT Jesau Neschwitzer Str. 40 01917 Kamenz
	2. Maak, André	Rechtsanwalt	1971	Pulsnitzer Str. 56 01917 Kamenz	13. Schneider, Ralf	Abteilungsleiter	1972	OT Brauna Alte Liebenauer Str. 14 01917 Kamenz
	3. Braun, Claudia Henriette	Fotografin	1970	Lessingplatz 14 01917 Kamenz	14. Mietke, Wolfgang	Rentner	1951	OT Wiesa Nebelschützer Str. 53 01917 Kamenz
	4. Schniebel, Michael	Schüler	2000	OT Wiesa Gärtnereiweg 10 01917 Kamenz	15. Guhr, Mirko	Dipl. Ing. Maschinenbau	1989	OT Gelenau Hauptstr. 35 01917 Kamenz
	5. Maak, Joseph	Schüler	2000	Pulsnitzer Str. 56 01917 Kamenz	16. Goldammer, Bernd	freier Journalist	1956	Fichtestr. 56 01917 Kamenz
	6. Tomschke, Gunter	Diplom-Ingenieur	1957	OT Thonberg Elsterweg 48 01917 Kamenz	Für die Wahl zum Ortschaftsrat Bernbruch wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:			
	7. Lehmann, Claus	Kaufmann	1952	Rosa-Luxemburg-Str. 2 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 1 Freunde des Dorfclubs Bernbruch			
	8. Brunner, Benjamin	Projektmanager	1987	OT Jesau Jesauer Str. 46 01917 Kamenz	1. Schnappauf, Falk	Abteilungsleiter	1967	Mühlstr. 3 B 01917 Kamenz
	9. Runge, Geert	Ruheständler	1951	OT Deutschbaselitz Piskowitzer Str. 2 A 01917 Kamenz	2. von Ehren, Michael	Disponent	1977	Mühlstr. 25 01917 Kamenz
	10. Piesche, Linus	Inventurleiter	1961	Bautzner Str. 139 01917 Kamenz	3. Müller, Enrico	Selbstständiger	1967	Mühlstr. 23 01917 Kamenz
	11. Rasch, Henry	Klavierbauer	1949	Anger 6 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 2 Freunde der Feuerwehr			
	12. Polak, Peter	selbständiger Handwerksmeister	1961	Bautzner Str. 120 01917 Kamenz	1. Hoya, Rolf Matthias	Kundendienstleiter	1958	An der Dorfaue 2 01917 Kamenz
Wahlvorschlag 7 STADT LAND FRAU	1. Hasselbach, Anne	Fotografin	1974	Pulsnitzer Str. 46 01917 Kamenz	2. Schönig, Helmut Frank	Fernmeldemonteur	1955	Lindenstr. 10 01917 Kamenz
	2. Lottes, Sabine	Unternehmerin	1979	Am Hutberg 16 01917 Kamenz	Für die Wahl zum Ortschaftsrat Biehla wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:			
	3. Sondermann, Angela	Verwaltungs- angestellte	1958	Eichenweg 36 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU			
	4. Horn, Sylvia	Polizeibeamtin	1974	Neschwitzer Str. 50 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 2 „Biehlaner“			
	5. Kirschke, Simone	Kaufmännische Angestellte	1974	Hoyerswerdaer Str. 43 01917 Kamenz	1. Schulz, Marko	Elektronikingenieur	1972	Hopfenweg 11 01917 Kamenz
	6. Dr. Schulze-Stocker, Franziska	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	1984	Haydnstr. 4 01917 Kamenz	2. Hentsche, Jutta	Dipl.-Betriebswirt (FH)	1956	Lindenbergr. 2 B 01917 Kamenz
	7. Tanner, Silvia	Friseurmeister	1987	OT Brauna Am Wiesenteich 6 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 3 Wir für Biehla			
	8. Steinborn, Anja	Erzieherin	1976	Prietitzer Str. 2 01917 Kamenz	1. Waurich, Volkmar	Rentner	1951	Alter Siedlungsweg 35 01917 Kamenz
	9. Neufeldt, Ina	Lehrerin	1969	Beethovenstr. 5 01917 Kamenz	2. Kunath, Oliver	Schlosser	1973	Alter Siedlungsweg 33 01917 Kamenz
Wahlvorschlag 8 Wählerversammlung Kamenz und Ortsteile	1. Bäuerle, Jörg	Kürschnermeister 1. Stellv. des OB	1953	Elstraer Str. 1 01917 Kamenz	3. Becker, Thomas	Angestellter	1988	Anbau 4 01917 Kamenz
	2. Schmidt, Volker	Schulleiter i. R.	1944	Oststr. 25 01917 Kamenz	4. Gude, Ines	Rechtsfachwirtin	1981	Alte Schulstr. 18 01917 Kamenz
				Für die Wahl zum Ortschaftsrat Brauna wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:				
				Wahlvorschlag 1 Alternative für Deutschland Kurzbezeichnung: AfD				
				1. Jahn, Ronny	Soldat	1980	OT Schwosdorf Landstr. 4 01917 Kamenz	

Wahlvorschlag 2 Wählervereinigung Ortschaft Brauna	1. Hoffmann, Jens	Landwirtschafts- meister	1978	OT Liebenau Bernbrucher Str. 9 01917 Kamenz	4. Weinhold, Kristina	Angestellte im Ruhestand	1941	Jan-Skala-Str. 13 01917 Kamenz	
	2. Büttner, Gerd	Landmaschinen- mechanikmeister	1967	OT Schwosdorf Landstr. 14 01917 Kamenz	5. Klawitter, Frank	Kfz Mechaniker	1972	Gartenstr. 2 01917 Kamenz	
	3. Tanner, Silvia	Friseurmeisterin	1987	OT Brauna Am Wiesenteich 6 01917 Kamenz	6. Ohlhoff, Bernd	Ingenieur	1945	Amselweg 1 01917 Kamenz	
	4. Gersdorf, Torsten	Dipl.-Wirtschafts- ingenieur (FH)	1970	OT Rohrbach Zum Zipfelteich 12 01917 Kamenz	7. Borgmann, Denis	Versicherungsmakler	1977	Jesauer Str. 44 B 01917 Kamenz	
	5. Friede, Frank	Leiter Technik	1972	OT Brauna Am Wildgarten 5 B 01917 Kamenz	8. Rietzschel, Rico	Kirchner	1972	Neschwitzter Str. 69 01917 Kamenz	
	6. Zickler, Claudia	Servicekraft Küche	1972	OT Schwosdorf Schwosdorfer Feldweg 1 01917 Kamenz	9. Skatula, Konrad	Altenpfleger	1984	Jan-Skala-Str. 2 01917 Kamenz	
	7. Schneider, Ralf	Abteilungsleiter	1972	OT Brauna Alte Liebenauer Str. 14 01917 Kamenz					
Für die Wahl zum Ortschaftsrat Cunnnersdorf wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:									
Wahlvorschlag 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU	1. Kirschner, Thomas	Dipl.-Betriebs- wirt (BA)	1982	Weinbergweg 4 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 2 Freie Demokratische Partei Kurzbezeichnung: FDP	1. Brunner, Benjamin	Projektmanager	1987	OT Jesau Jesauer Str. 46 01917 Kamenz
	2. Heidorn, André	Kaufmännischer Angestellter	1976	An der Gärtnerei 18 01917 Kamenz					
Wahlvorschlag 2 DIE LINKE Kurzbezeichnung DIE LINKE	1. Altmann, Elke	Rentnerin	1957	Goldene Höhe 10 01917 Kamenz	Für die Wahl zum Ortschaftsrat Lückersdorf-Gelenau wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:				
	1. Penner, Michael	Elektrotechniker	1969	Am Lehmweg 2 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 1 1. Unabhängige Wählervereinigung Lückersdorf-Gelenau- Hennersdorf	1. Höntsche, Gunter	Pensionär	1958	Hauptstr. 46 01917 Kamenz
2. Stäglich, Maik	Mitarbeiter FTZ	1982	Schönbacher Str. 1 01917 Kamenz	2. Kleditsch, Uwe		Selbständig	1960	Am Wüsteberg 2 01917 Kamenz	
Wahlvorschlag 3 Wählervereinigung Kamenz und Ortsteile	3. Tille, Steffen	Angestellter	1969	Dorfänger 8 A 01917 Kamenz	3. Wendt, Andreas	Tischler	1979	Schwosdorfer Str. 1 A 01917 Kamenz	
	1. Angermann, Swen	Kaufmann	1979	Schönbacher Dorfstr. 26 01917 Kamenz	4. Minkwitz, Volker	E-Motorenbauer	1964	Kamenzer Str. 42 01917 Kamenz	
	2. Hetmank, Günter	Rentner	1951	Kiefernweg 14 01917 Kamenz	5. Lorenz, Monika	Selbständig	1956	Feldweg 5 01917 Kamenz	
Wahlvorschlag 4 Wählervereinigung Zukunft S.C.H. „Schönbach - Cunnnersdorf - Hausdorf“	3. Lange, Oliver	Kfz-Techniker	1984	Schönbacher Dorfstr. 5 01917 Kamenz	6. Schlotter, Manfred	Rentner	1952	Hauptstr. 53 01917 Kamenz	
	4. Hantschack, Sandro	kaufmännischer Angestellter	1977	Schönbacher Dorfstr. 30 01917 Kamenz	7. Dr. Busch, Matthias	Lehrer	1980	An den Wiesen 2 C 01917 Kamenz	
	Für die Wahl zum Ortschaftsrat Thonberg wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:								
	1. Tamke, Eva	Sekretärin	1955	Wiesenweg 4 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU	1. Frenzel, Matthias	Geschäftsführer	1958	Kamenzer Str. 29 01917 Kamenz
2. Schuster, Annett	Geschäftsführerin	1976	Piskowitzer Str. 2 C 01917 Kamenz	1. Kutsche, Peter		Dipl. Ing. FH	1946	Elsterweg 46 01917 Kamenz	
3. Schimera, Bernd	Bauingenieur	1956	Großteichstr. 13 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 1 Initiative Ortschaftsrat Thonberg	2. Bader, Klaus	Aufzugstechniker	1950	Elsterweg 42 01917 Kamenz	
4. Schütze, Matthias	Angestellter	1957	Am Mühlteich 3 01917 Kamenz		3. Steglich, Falko	Informatiker	1987	Straße des Friedens 4 01917 Kamenz	
5. Wonneberger, Ronny	Lehrer	1966	Am Mühlteich 10 01917 Kamenz	4. Scholz, Roland	Pfleger	1955	Prietitzer Str. 34 01917 Kamenz		
6. Barchmann, Frank	EU-Rentner	1951	Piskowitzer Str. 27 01917 Kamenz	5. Adam, Günter	Disponent	1950	Elsterweg 26 01917 Kamenz		
7. Kabisch, Andreas	Teamleiter	1979	Am Mühlteich 6 01917 Kamenz	Für die Wahl zum Ortschaftsrat Thonberg wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:					
Wahlvorschlag 2 Freie Demokratische Partei Kurzbezeichnung: FDP	1. Runge, Geert	Ruheständler	1951	OT Deutschbaselitz Piskowitzer Str. 2 A 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 2 Freie Demokratische Partei Kurzbezeichnung: FDP	1. Tomschke, Gunter	Diplom-Ingenieur	1957	OT Thonberg Elsterweg 48 01917 Kamenz
	Für die Wahl zum Ortschaftsrat Wiesa wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:								
Für die Wahl zum Ortschaftsrat Jesau wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:									
Wahlvorschlag 1 Wählerver- einigung Jesau	1. Schirack, Elvira	Angestellte im Ruhestand	1952	Neschwitzter Str. 40 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 1 Dorf- gemeinschaft Wiesa	1. Ritscher, Silke	Krankenschwester	1964	OT Wiesa Karl-Röseberg-Str. 4 01917 Kamenz
	2. Rößler, Andreas	Rentner	1952	Lindenweg 5 01917 Kamenz		2. Müller, Sven	Landwirt	1987	OT Wiesa Straße der Gemeinschaft 18 01917 Kamenz
	3. Seifert, Thomas	Angestellter	1965	Elsteraue 54 01917 Kamenz		3. Weitzmann, Denis	Landwirt	1990	OT Wiesa Bischofswerdaer Str. 77 01917 Kamenz
Für die Wahl zum Ortschaftsrat Jesau wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:									
Wahlvorschlag 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU	1. Ziesche, Rolf	Unternehmer	1953	An der Schule 5 01917 Kamenz	Wahlvorschlag 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands Kurzbezeichnung: CDU	4. Weitzmann, Erick	Berufsfeuerwehr- mann	1991	OT Wiesa Bischofswerdaer Str. 77 01917 Kamenz
	Für die Wahl zum Ortschaftsrat Jesau wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:								

Wahlvorschlag 3

Freie Demokratische Partei 1. Schniebel, Michael Schüler 2000 OT Wiesa Gärtnerieweg 10 01917 Kamenz
Kurzbezeichnung: FDP

Für die Wahl zum **Ortschaftsrat Zschornau-Schiedel** wurde folgender Wahlvorschlag zugelassen:

Wahlvorschlag 1

Unabhängige Wählergemeinschaft Zschornau-Schiedel	Name	Beruf	Jahr	Adresse
1.	Trepte, Dieter	Rentner	1955	Am Mühlgraben 16 01917 Kamenz
2.	Lesche, Marion	Arztshelferin	1964	Teichstr. 3 01917 Kamenz
3.	Glausch, Adelheid	Sachbearbeiter	1957	Forstweg 10 01917 Kamenz
4.	Krumbiegel, Christian	Dachdeckermeister	1980	Tannenweg 2 A 01917 Kamenz
5.	Lesche, Clemens	Prüfingenieur	1989	Teichstr. 3 01917 Kamenz
6.	Hürrig, Maik	Servicemonteur	1982	Am Mühlgraben 15 01917 Kamenz

Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt. Weiterhin kann jede wählbare Person (aus der Ortschaft) gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Kamenz, 09.04.2019

Dantz
Oberbürgermeister

Zjawne wozjewjenje wo schwalnych wólbnych namjetach

Wólbny wuběrki je zapodate wólbne namjety přichodnych komunalnych wólbow přepruwował a wšitke namjety, kotraž su prawniškim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólbny schwalil.

W sčěhowacym wozjewjenju su strony a wolverske zjednoćenstwa mjenowane kaž tež kandidaća, kotraž resp. kotřiž hodža so na wólbny dnju wolić, t. r. zo budu tute strony a wolverske zjednoćenstwa ze swojimi kandidatami na hłosowskim lisćiku wučisćane.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Kamjenc, 09.04.2019

Dantz
Wyši měšćanosta

Kurz notiert

Absichtserklärung unterzeichnet

Bewerbung von Zittau um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ nimmt Fahrt auf
 Letzte Woche weilte der Oberbürgermeister Thomas Zenker von Zittau in der Stadt Kamenz, was einen besonderen Grund hatte. Am 6. Februar 2019 hatte der Stadtrat in seiner Sitzung einstimmig entschieden, dass die Stadt Kamenz die Bewerbung der Stadt Zittau um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ grundsätzlich befürwortet und diese Bewerbung im Rahmen ihrer Möglichkeiten sowie ihrer geografischen Lage nach unterstützt. Infolgedessen wurde vom Oberbürgermeister Roland Dantz ein sogenannter Letter of Intent – auf gut Deutsch: eine Absichtserklärung – unterzeichnet und an die Stadt Zittau gesandt.



Die Freude darüber muss groß gewesen sein, denn der Oberbürgermeister von Zittau ließ es sich nicht nehmen, die von Zittau gegengezeichnete Absichtserklärung seinem Kamenzener Amtskollegen höchstpersönlich zu überbringen.

Der Bürgerservice informiert!

Am Donnerstag, 18. April 2019 ist der Bürgerservice nur bis 16.00 Uhr geöffnet. In diesem Zusammenhang wird auf die Samstagsöffnung des Bürgerservice am 27. April 2019 hingewiesen. Das Bürgerserviceteam wünscht ein frohes Osterfest!

Geschenkideen zu Ostern in der Kamenz-Information

Bald ist es so weit, der Osterhase wird wieder fleißig ein paar Kleinigkeiten in Wald und Wiese verstecken. Wer noch keine Idee hat, sollte sich unbedingt mal in der Kamenz-Information umsehen, da gibt es allerlei zu entdecken.

Gutschein Stadttheater



Schenken Sie Kultur! Ob Theater, Kabarett/Kleinkunst oder Konzerte – verschenken Sie doch einfach einen Gutschein zur Einlösung für alle Veranstaltungen des Kulturdezernates. Den Wert des Gutscheins bestimmen Sie selbst.

Stadtgutschein Kamenz



Sie suchen ein Geschenk, wissen aber noch nicht, was Sie wo kaufen sollen? Verschenken Sie doch einfach Kamenzener Shopping-, Gastronomie- und Dienstleistungsangebote in einem übergreifend akzeptierten 10-EURO-Stadt-Gutschein! Für jeweils 10 EUR erhalten Sie einen Gutschein im glei-

chen Gegenwert. Der Beschenkte hat dann zur Einlösung die freie Auswahl bei allen teilnehmenden Unternehmen.

Kamenzer Tröpfchen



Für alle, die einen guten Tropfen zu schätzen wissen ist das „Kamenzer Tröpfchen“ genau das Richtige! Der leckere helle Kräuterlikör aus der Region wird gleich in drei verschiedenen Größen angeboten. Das kleinste Tröpfchen mit 0,04 l kostet nur 1,50 €. Das kleine bauchige 0,2 l Fläschchen mit praktischem Tragehenkel ist bereits für 6,90 € erhältlich. Wer ein bisschen mehr möchte, kann hingegen die große schlanke 0,5 l Flasche für 12,90 € erwerben. Ideal zum Verschenken oder selbst genießen.

Sorbische Ostereier und Trachtenpuppe



Verschenken Sie ein Stück Oberlausitz mit einer original handgefertigten sorbischen Trachtenpuppe. Wird die Puppe hingelegt, schließt sie ihre Augen, sie trägt ein Kleid mit Trachtenschürze und Haube aus hochwertigen Textilien. Das Verzieren von Ostereiern ist ein fester Bestandteil der sorbischen Osterbräuche. Die sorbischen Ostereier zeichnen sich durch eine besonders kunstvolle und aufwändige Verzierung mit Hilfe von verschiedenen Techniken aus.

Buchliebhaber werden auch fündig

In der Kamenz-Information gibt es eine vielfältige Auswahl an Büchern. Entdecken Sie zum Beispiel „Kamenzer Sagenhafte Geschichte(n)“, ein Buch für 5,50 € mit einer großen Sammlung an Sagen und Geschichten in und um Kamenz. Wer sich gern in die Vergangenheit zurück versetzen möchte, der sollte sich das Buch „Kamenz - Rundgang in historischen Ansichten“ für 9,90 € mal anschauen. Es zeigt den Reiz und die Eigenheiten der Stadt im Wandel von Jahrzehnten. Ein entsprechender kurzer, geschichtlicher Abriss stellt die nötigen Zusammenhänge dar. Auch sehr interessant ist der „Bildband Kamenz“, welcher eine liebevolle Bilderauswahl der Lessingstadt Kamenz zeigt. Für 4,90 € ein richtiges „Schnäppchen“! Dieses und vieles Mehr gibt es in der Kamenz-Information, Schulplatz 5. Es lohnt sich rein zu schauen!

Erinnerung

Mitmach-FondsIdeenwettbewerb für die sächsische Lausitz endet am 15.04.2019

Der Mitmach-Fonds Sachsen ist ein Ideenwettbewerb, mit dem Initiativen im Strukturwandel der Lausitz konkret vor Ort gestärkt werden sollen. Ziel ist es, die Akteure in der Region bürgernah und zielgerichtet im Prozess des Wandels zu unterstützen. Dieser Ideenwettbewerb wird in verschiedenen Kategorien durchgeführt und richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Kammern, Stiftungen, soziale Träger, Schulen sowie kommunale und wissenschaftliche Einrichtungen.

Der Mitmach-Fonds im Lausitzer Revier wird ergänzt um ein Budget für Initiativen der sorbischen Volksgruppe.

Bewerbungen für den Ideenwettbewerb können per Online-Formular auf der Internetseite <http://www.mitmachfonds-sachsen.de> noch bis zum 15. April 2019 eingereicht werden.

Die für die Umsetzung des Ideenwettbewerbs als Projektträger eingesetzte Wirtschaftsregion Lausitz GmbH unterhält ein Projektbüro in Hoyerswerda. Dieses fungiert bei Rückfragen bzw. erforderlichen Konsultationen unter folgendem Kontakt als Ansprechpartner:

Projektbüro „Mitmach-Fonds“ Telefon: 03571 457777

Nach Ende der Bewerbungsfrist wählt eine Jury aus Vertretern von Landkreisen, Kommunen, Hochschulen, Schulen, Kultur, Wirtschaft, Gewerkschaften sowie der Staatsregierung anhand verschiedener Bewertungskriterien die auszeichnungswürdigen Wettbewerbsbeiträge aus. Die Preisträger werden im Sommer im Rahmen einer Preisverleihung öffentlich bekannt gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://wirtschaftsregionlausitz.de/de/kompetenzfelder/zukunftsdialog/mitmachfonds-sachsen.html>

Nutzen Sie diese Chance, den Strukturwandel in der Lausitz aktiv mitzugestalten!

Rezeptbuch „Kamenzer Würstchen trifft Kartoffelsalat“ erschienen

Ein kleines Geschenk für jedermann



Das Rezeptbuch „Kamenzer Würstchen trifft Kartoffelsalat“ ist der Nachfolger des Kochbuches „Rezepte und Historisches rund um die Kamenzer Wurst“, der im vergangenen Jahr veröffentlicht wurde. Im Rezeptbuch 2019 dreht sich alles um den Kartoffelsalat als Beilage zu Kamenzer Würstchen.

In Familien existieren Rezepte für Kartoffelsalat, die über Jahrzehnte weitergegeben worden. Was lag näher, einen Wettbewerb durchzuführen, um diese „Familiengeheimnisse“ einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. 26 Rezeptvorschläge – von traditionell bis exotisch – gingen ein und wurden von einer Jury ausgewertet.

Die Preisträger der Jury

Folgende Preisträger gab es, die auch zum 2. Kamenzer Würstchen- und Regionalmarkt öffentlich prämiert wurden.

Platz 1 erreichte das Rezept von Sylvia Stephan aus Kamenz.



Anne Hasselbach (Mitte) entlockt Sylvia Stephan die Geheimnisse des preisgekrönten Kartoffelsalates

Die darauffolgenden Plätze 2 bis 6 belegten: Evelyn & Rüdiger Lautsch aus Oberursel, Franziska & Marco Frenzel aus Kamenz, Kathrin Michel & Konrad Skatula aus Kamenz, Familie Lehmann aus Taschendorf und Thomas Fischer, ebenfalls aus Kamenz.

Kür des Publikums Lieblings

Dann ging es um die Kür des Publikums Lieblings unter den Kartoffelsalaten. Dabei waren (siehe

nachfolgendes Foto) kleine Portionen der sechs Erstplatzierten vorbereitet worden, die mit einer kleinen Kamener Wurst dann durch die Besucher des sonntäglichen Marktes verkostet wurden. Und zur Überraschung vieler setzte sich das Rezept von Thomas Fischer durch – Kartoffelsalat mit Meerrettich! Wer hätte das gedacht.



Wo sind denn die beiden kulinarischen Bücher erhältlich?

Wer nun die besten bzw. auch die anderen Rezepte für einen Kartoffelsalat nachkochen oder die Sammlung an Rezepten verschicken möchte, dem sei das Rezeptbuch „Kamener Würstchen trifft Kartoffelsalat“, aber auch das Kochbuch „Rezepte und Historisches rund um die Kamener Wurst“ empfohlen. Beide Büchlein kosten je 8,00 Euro, im Kombipack 15,00 Euro und sind erhältlich bei: Während es das Kochbuch „Rezepte und Historisches rund um die Kamener Wurst“ bei den Fleischereien Hanuschke, Imbach und Wobser gibt, sind beide Bücher bei EDEKA Pelzer, der Kamenz-Information, beim SZ-Treffpunkt, in der Bücherstube „Zeiger“, bei der Fleischerei Minkwitz und Kretzschmar, im Bistro „Plan B“ sowie bei der Allianz Kamenz erhältlich.



Doch zunächst begrüßte der Oberbürgermeister Roland Dantz die zahlreich erschienenen Kunstfreunde, unter ihnen auch die Präsidentin des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen, Carolin Schreck. Er skizzierte kurz die beeindruckende Biografie von Claudia Berg (siehe auch <https://claudia-berg-grafik.de/>) und hob die schon länger währende Beziehung der Künstlerin zur Lessingstadt hervor, die sich sowohl in Ankauf von Werken durch die Städtischen Sammlungen niederschlug als auch durch die Realisierung gemeinsamer Buchprojekte. So sei z. B. an die Grafik „Dorfstraße“ erinnert, die als Beigabe zum Heft der 5. Kamener Rede in St. Annen, das den Redebeitrag von Volker Braun „Vom Fortbestehen. Eine Dreinrede.“ enthielt, in 20 Exemplaren erschien. Für ihn, so der Oberbürgermeister, stehe Claudia Berg für den inhaltlichen Anspruch des berühmten Satzes von Paul Klee: „Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“



Bei Claudia Berg (li.) bedankt sich der Oberbürgermeister mit einem kleinen Blumengruß für die gelungene Ausstellung. Im Hintergrund die Musikerin Gioia Großmann (li.) und Birka Siwczyk von der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption.

Im Anschluss an die Begrüßungsworte des Oberbürgermeisters verlas Birka Siwczyk, Mitarbeiterin der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption, die gemeinsam mit dem Lessing-Museum die Ausstellung konzipiert hatte, die Laudatio des Hallenser Professors Helmut Brade. Dieser wollte ursprünglich persönlich anwesend sein, war aber verhindert, da er derzeit sehr in die Vorbereitung der Inszenierung einer Händel-Oper zu den Händel-festspielen in Halle eingebunden ist. Im Übrigen sei erwähnt, dass die Arbeitsstelle dankbarerweise vom Bund und Freistaat gefördert wird.

„Gezeichnet hat sie immer“, so beginnt die Laudatio, und dann fortzuführen, „Zeichnend hat sie Bilder und Räume aufgenommen, zeichnend die Welt erkundet, das alte Europa, das noch ältere Asien, unsere heutige Wirklichkeit.“ Damit charakterisiert der Laudator die Kunsträume, in denen sich Claudia Berg bewegt, um anschließend auf die von Claudia Berg bevorzugte Technik der Kaltnadelradierung einzugehen, deren Resultate in der Ausstellung in Kamenz zu sehen sind. Dabei hebt er hervor, dass sie in der Arbeit mit der Kupferplatte das Maß zu wahren weiß, an dessen Grenze, die Platte noch nicht „böse“ wird, sich nicht „sperrt“, sondern bei großer Verdichtung, „feinste malerische Wirkungen“ hervorgebracht werden. Dabei verhehlt der Laudator nicht, dass dieser Prozess für die Künstlerin ein Balanceakt ist, der „keinesfalls geradlinig“, auch „quälend“ ist und von einer – sicherlich produktiven – Unzufriedenheit lebt. Claudia Berg gehe es nicht nur um eine ausgefeilte Beherrschung der Technik oder eine vordergründige Ästhetik ihrer Werke, sondern auch um eine ethische Haltung, bei der die „Kunst, die Zerstörung leugnet. Kunst die die Welt liebt, in der wir leben. Hoffnung als Aufgabe.“ Die Laudatio endet mit den Worten, sich auf die Werke von Claudia Berg, mit denen es sich sehr gut leben lässt, einzulassen, sich die Zeit zu nehmen, die für den Genuss und die Ergründung erforderlich ist, sich einfach „verzaubern“ zu lassen.



Claudia Berg: „Steilküste“ (bei Vitt, Rügen) - Kaltnadelradierung - 2017

Dieser Abend war nicht nur von Augenreichtum geprägt, auch musikalisch war er ein Vergnügen. Gioia Großmann, eine junge Musikerin aus Radebeul und schon jetzt bei diversen Musikwettbewerben prämiert, zeigte mit zwei Stücken von Johann Sebastian Bach und Aleksey Igudesman den Besuchern der Ausstellungseröffnung ihr Können. Zum Teil stand deren Charakter des Ungestümen, besonders bei „Applemania“ von Aleksey Igudesman, im reizvollen Kontrast zu den ausgestellten – Ruhe und Weite ausstrahlenden – Landschaften. Dagegen fand es in den prononciert aufgehängten Porträts von Kleist, Lessing und Kant, letztere in seinem Ausdruck fast dämonisch, die sicherlich gewollte Entsprechung.



Claudia Berg: Kaltnadelradierungen mit den Porträts (v. l. n. r.) von Heinrich von Kleist, G.E. Lessing und Immanuel Kant

Die Besucher dürften einen – im wahrsten Sinne des Wortes – schönen Abend verlebt haben. Großformatige und romantisch oder romantizistisch anmutenden Werke von Claudia Berg luden zum Verweilen ein, vielleicht sogar zeitweise auch zum Ausstieg aus der hässlichen Sphäre unseres Lebens, aber nicht um in Schönheit zu entfliehen, sondern mit dem Anspruch, sie wiederzugewinnen.

Neujahrsempfang Anfang April beendet

Letzte verdienstvolle Bürger geehrt

Anfang Februar dieses Jahres hatte der Neujahrsempfang der Stadt Kamenz stattgefunden, auf dem nun schon seit vielen Jahren außerordentlich ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger mit der „Ehrenmedaille der Stadt Kamenz“ geehrt werden. Obwohl lange vorbereitet und kundgetan, war es dann so, dass einzelne aus der Bürgerschaft vorgeschlagene Ehrenamtliche zum Neujahrsempfang nicht anwesend sein konnten, sei es durch Krankheit oder durch einen seit längerem geplanten Urlaub. Was nun? Einfach im Sande verlaufen lassen, geht nicht. Die Ehrenmedaille schnöde per Post oder Boten überbringen, stilllos und der Sache unangemessen. Also hat der Oberbürgermeister kurzerhand die noch vier verbleibenden zu Ehrenden zum Kaffee ins Rathaus eingeladen. Bei dreien klappte es sofort und so konnten vor ca. drei Wochen Peter Kutsche aus Thonberg, Armin Burkhardt und Karsten Stephan aus dem Ortsteil Hausdorf (siehe Foto v. l. n. r.) ihre Ehrenmedaille aus den Händen des Oberbürgermeisters entgegennehmen.



Berechtigt stolz: (v. l. n. r.): Peter Kutsche, Armin Burkhardt und Karsten Stephan

Während Peter Kutsche vor allen Dingen für sein Engagement für Thonberg und hier besonders als Ortsvorsteher geehrt wurde, war es bei Armin Burkhardt der Einsatz im Rahmen der City-Initiative, die er mit aus der Taufe hob und in der er jahrelang im Vorstand mitwirkte. Karsten Stephan dagegen ist seit vielen Jahren auf sportlichem Gebiet ein langjähriges Mitglied. Im OSSV kümmert er sich besonders um die Jugendarbeit, hat aber auch bei der Organisation des Neujahrsschwimmen und am Blütenlauf seinen Anteil.



Wolfgang Kriesten mit Urkunde und Ehrenmedaille; links neben ihm der OB R. Dantz

Bei Wolfgang Kriesten war es so, dass er den Oberbürgermeister zu sich nach Hause eingeladen hatte, zumal er vor kurzem seinen 80. Geburtstag beging. Zuvor waren Termine für eine gemeinsame Zusammenkunft wieder gescheitert. Und so konnte der Oberbürgermeister dann am 3. April Wolfgang Kriesten für sein ehrenamtliches Engagement in der katholischen Pfarrgemeinde, hier besonders im Finanzbereich, aber auch Ansprechpartner für die älteren Gemeindeglieder, mit der Ehrenurkunde und der Ehrenmedaille auszeichnen. Damit ist nun der Neujahrsempfang 2019 wirklich zu einem guten Abschluss gekommen.

Stolz auf das Erschaffene

Der Stolz auf die hergestellten Sagenfiguren und dem dazugehörigen Interieur war den Beteiligten des von der bao GmbH getragenen AGH-Projekts am Tag der Ausstellungseröffnung (4. April) anzusehen. Sechs Monate haben sie sich bisher mit den Sagen beschäftigt, um sie dann in origineller Art als Miniaturen dazustellen.



„Befeuert“ und unterstützt wurde diese Maßnahme durch das städtische Citymanagement, Anne Haselbach. Gemeinsam wurden als erstes nach Sagen recherchiert und parallel Gedanken gefertigt, wie man den Inhalt der Sagen, in welcher Form und mit welchem Material darstellen könnte. Die Idee eines Sagenpfades für die Stadt Kamenz wurde von Martina Burghart Vollhardt in der Vorbereitung mit unterstützt. Sie ist als Buchillustratorin tätig und hatte bereits 2016 schon einmal eine erste Konzeptidee.



(v. l. n. r.): Sieglinde Kernchen von der bao GmbH, Anne Haselbach, OB Roland Dantz und Martina Burghart-Vollhardt

Und so sparte der Oberbürgermeister Roland Dantz, der diese kleine Ausstellung eröffnete, nicht mit Worten des Dankes und des Lobes für die Projektteilnehmer. Dem konnte sich die Leiterin der Schulungszentren Landkreis Bautzen der bao GmbH, Sieglinde Kernchen, nur anschließen, die dabei auch die sozial-pädagogische Komponente hervorhob. Sie betonte, dass diese Ausstellung eine sehr hohe Wertschätzung für die Teilnehmer und dessen Steigerung des Selbstbewusstseins ist. Mit dieser Maßnahme sollen gleichzeitig die Chancen der Teilnehmer auf dem Arbeitsmarkt gesteigert werden.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

An die Ärzte und medizinischen Leistungserbringer in Kamenz
Das Universitätsklinikum der TU Dresden lädt Sie ein!

Wir möchten mit Ihnen reden!

Thema: Gesundheitsversorgung in Kamenz – die Zukunft gemeinsam gestalten

Was uns interessiert:

- Wie erleben Sie die medizinische Versorgung in Kamenz?
- Wo sehen Sie Stärken – und wo Schwächen?
- Welche Rolle spielen Apps und Webseiten zum Thema Gesundheit für Sie?

Moderierte Diskussionsrunde
8. Mai 2019
19:30 Uhr
Stadttheater Kamenz, Clubkino, Pulsnitzer Str. 11, 01917 Kamenz

Teilnehmer erhalten einen Kamenz-Gutschein im Wert von 10 €.

Anmeldung erforderlich:
lorenz.harst@tu-dresden.de
Tel: 0351-3177 223

Stadtarchiv geschlossen



Aufgrund dringender bestandserhaltender Maßnahmen im Zusammenhang mit der Gemeindeeingliederung von Schöntheichen bleibt das Stadtarchiv Kamenz bis zum 26. April 2019 geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Rückblicke

„Wenn Kunst sich in Natur verwandelt ...“

Ausstellung mit Kaltnadelradierungen von Claudia Berg eröffnet

Das vollständige Zitat lautet: „Kunst und Natur Sei auf der Bühne eines nur; Wenn Kunst sich in Natur verwandelt, Dann hat Natur mit Kunst gehandelt.“ Es geht um ein Sinngedicht von Gotthold Ephraim Lessing mit dem Titel „In eines Schauspielers Stammbuch“. Damit spielt Claudia Berg auch auf eine Umbruchsituation in der Kunstauffassung des 18. Jahrhunderts, wenn auch hier von Lessing auf die Theaterbühne bezogen, an. Doch auch unser Jahrhundert ist von Umbrüchen vielfältigster Art geprägt, sei es politischer, ökonomisch-ökologischer oder künstlerisch-kultureller Art. Dazu kann oder muss sich eine zeitgenössische Künstlerin verhalten. Wie das geschieht, ist in dieser Ausstellung im Sonderausstellungsraum des Malzhauses zu sehen, die u.a. vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert wurde.



1. Bild: Links von Sieglinde Kernchen erklärt Teamleiter Mario Strangfeld dem OB und den Anwesenden die Anfänge des Projekts. 2. Bild: Olaf Oelschläger vom Projekt „Sagenpfad“ hält die Sagenfigur des Käberchen, eine Art Hauskobold, ins Bild.

Im Übrigen regte der Oberbürgermeister Dantz an, dass diese Ausstellung unbedingt in einer Broschüre münden sollte, wofür er auch die Unterstützung der Stadtverwaltung anbot. Künftig wird beraten werden, wie und wo diese Sagengestalten in der Öffentlichkeit präsentiert werden können. Dazu kann auch jeder Bürger beim Besuch der Sagenausstellung seine Meinung anhand eines erstellten Fragebogens abgeben.

Im weiteren Verlauf der Eröffnung sprach Mario Strangfeld, der als Maßnahmeleiter seitens der bao GmbH zuständig ist, über die Freude und den Spaß, den die Projektgruppe bei der Herstellung der Figuren hatte, was durch Olaf Oelschläger – einem der Teilnehmer – nachdrücklich bestätigt wurde.



Der durch das Jobcenter finanzierten Maßnahme „Ideenschmiede-Sagenpfad“, so die zuständige verantwortliche Anja Freudenberg, geht es dabei nicht nur um die inhaltliche Komponente der Kamener Sagenwelt, vielmehr handelt es sich um ein soziokulturelles Vorhaben, dass Menschen auch wieder

Mut machen soll, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen. Sie dient der Stärkung des Selbstbewusstseins, u.a. auch dadurch, dass die beteiligten Projektteilnehmer durch die von ihnen ausgestellten Exponate, die sie ja selbst ersonnen und hergestellt haben, Wertschätzung erfahren.

Und so sollte man, wenn man sich die Ausstellung nicht allein anschaut, sein Kind „schnappen“ und z. B. am 5. Mai zum Kamener Blütenlauf (10-16 Uhr) und am 11. Mai zum „Tanz in die Mitte“ (10-18 Uhr) die Ausstellung im Lichthof des Kamener Rathauses aufsuchen. Darüber hinaus besteht noch bis zum 13. Mai die Möglichkeit, die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besuchen. Führungen für Kindergärten und Schulen sind auch möglich – erste Anmeldungen gibt es schon. Hier sich bitte an Sieglinde Kernchen – Telefon: 03578 786965 und Sieglinde.Kernchen@bao-gmbh.de wenden.

Die Ausstellung kann im Malzhaus von Dienstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr, am Pfingstmontag von 10 - 18 Uhr besucht werden. Der Eingang erfolgt über das Museum der Westlausitz, Pulsnitzer Straße 16. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.



Wenn (alle) Brunnlein fließen ...



Guter Besuch der Ausstellung "Sagenpfad" im Innenhof des Rathauses



Bistro "Plan B" mit Musik offiziell eröffnet



Wie immer dabei: Der Elsterexpress



Der Frühling grüßt

2. Kamener Würstchen- und Regionalmarkt Wetter, Essen und Kurzweil sehr gut

Ja, die Vorbereitungen waren langwierig und aufwendig, aber die City-Initiative, das städtische Citymanagement, der Fleischerverein Kamenz und die Stadtverwaltung haben es wieder gemeinsam mit den Unterstützern und Sponsoren geschafft, einen Einkaufssonntag sowie Würstchen- und Regionalmarkt mit vielen Höhepunkten vorzubereiten. Das dies so war, zeigte sich auch darin, dass die Veranstaltung die Kamener sowie Besucher aus nah und fern an diesem Sonntagnachmittag anzog.

Es war ein schöner, es war ein eindrucksvoller Nachmittag in Kamenz, wie auch die Schnappschüsse beweisen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Homepage „www.kamener-wuerstchen.com“ freigeschaltet

Seit dem 6. April dieses Jahres gibt es für die Kamener Würstchen eine eigene Homepage – www.kamener-wuerstchen.com.

Hier findet man alles rund um die Geschichte des Würstchens, die Geschäfte, in denen man das Original erwerben kann, die Informationen zur Marke an sich sowie leckere Rezeptideen zur Wurst und zum Kartoffelsalat.



Stilleben mit Kamener Würstchen und Pfefferkuchenbier



Auch ein Stadtoberhaupt muss mal essen.



Modenschau vom Modeexpress No. 1



Marktgewimmel



Die Kinder von der Kita „Sonnenschein“ halfen beim Schmücken



Flower-Power-Wäscheshow vom Wäschegeschäft „hautnah“

Veranstaltungen

Lausitzer Blütenlauf

JETZT ANMELDEN!

5. MAI 2019 / ab 9:30 Uhr
KAMENZ / Marktplatz

#Volksläufe #Kinderläufe
#Firmenstaffel #Nordic-Walking
#Radrennen #Duathlon
#Inklusionslauf

www.lausitzer-bluetenlauf.de
facebook.com/lausitzer.bluetenlauf

Einladung zum Frühlingsfest der Senioren 2019

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Stadt Kamenz und ihrer Ortsteile, wir laden Sie ganz herzlich zum **13. Frühlingsseniorenfest** am **8. Mai 2019, 14.00 Uhr** (Einlass ist ab 13.00 Uhr) in den großen Saal des Hotels „Stadt Dresden“ ein. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir wieder gemeinsam in gemütlicher Runde einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen. Zur Unterhaltung werden mit ihrer Live-Musik „De Hutzenbossen“ beitragen. Gespannt sein darf man auch wieder auf einen Überraschungsgast. Auch die kleinen Überraschungen werden wieder für eine gute Stimmung sorgen. Sie können sich bei der Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Jugend/Soziales, Frau Jannasch unter

der Tel.-Nr.: 03578 379232 anmelden und sich über den Ablauf informieren. Die Eintrittskarten (Unkostenbeitrag von 3,00 EUR/Karte) können ab sofort in der Stadtverwaltung Kamenz im Bürgerservice und außerdem im SG Jugend/Soziales Pfortenstraße 6, bei Frau Jannasch abgeholt werden. Herzlich willkommen sind auch die Senioren die sich kurzfristig zur Teilnahme entscheiden und nicht vorangemeldet sind. Wir freuen uns auf Sie an diesem Nachmittag.

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Katrin Andrews
Dezernentin
Stadtentwicklung und
Soziales



Wiesa

16. Gedächtnislauf für Wiesaer Lehrer

Liebe Wiesaer, werte Gäste, der Heimatverein Wiesa e. V., mit Unterstützung des Ortschaftsrates, laden am **Sonntag, dem 14. April 2019, 13.30 Uhr**, zum **16. Heinz-Leutert-Gedenklauf** ein.

Am 20. April wäre der 1989 verstorbene Lehrer, Herr Heinz Leutert, 88 Jahre alt geworden. In seiner Schaffenszeit vermittelte er vielen „Wiesaern“ die Freude an der Bewegung in der Natur. Ihm zu Ehren wird dieser Gedenklauf nun schon zum 16. Mal organisiert. **Drei Strecken von sechs, neun oder zwölf Kilometern** sind dazu am Wiesaer Heidelberg ausgeschildert, die **wandernd, joggend oder walkend** absolviert werden können.

Start ist an der Grundschule in Wiesa (es erfolgt keine Zeitnahme). Am Ziel erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde! Ein Beitrag von 1 Euro wird am Start kassiert. Für das leibliche Wohl nach dem Lauf ist gesorgt.

Thomas
Ortsvorsteher

Zschornau-Schiedel**Für mehr
Verkehrssicherheit**

Verkehrsteilnehmerschulung am 25. April 2019
Am Donnerstag, dem 25. April 2019, 19 Uhr findet im Bürgerhaus Zschornau die nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt. Alle Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger und Radfahrer) sind herzlich eingeladen.
Ansprechpartner ist DVR-Moderator Roland Rosenkranz. DVR steht für Deutscher Verkehrssicher-

heitsrat. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 035205 73551 sowie unter der Mobilnummer 0172 7959301.

Bekanntmachung

Für die diesjährigen Traditionsfeuer (Hexenhäufen) stellt uns die Elsteraue Agrar GmbH Skaska folgende Flächen zur Verfügung:
Zschornau: Forstweg – abgesteckte Fläche
Schiedel: Wirtschaftsweg Rinnsträucher hinter Baumgruppe – abgesteckte Fläche

Ab Sonnabend, dem 27.04.2019 kann dort Baumverschnitt abgelagert werden.
Verboten ist die Ablagerung von Wurzeln, Bauresten, behandeltem Holz usw. - Zuwiderhandlungen werden bei Bekanntwerden zur Anzeige gebracht. Des Weiteren sollten sich Bürger zum Beräumen der Flächen bereit erklären. Brandreste und Ascherückstände müssen bis spätestens 07.05.2019 beseitigt werden.

D. Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 13.04.2019 bis 19.04.2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes**Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil****Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ Panschwitz-Kuckau/ Zarjadniski zwjazk „Při Klósterskej wodže“ Pančicy-Kukow**

mit den Mitgliedsgemeinden **Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Rabitz-Rosenthal**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Mirko Domaschke

Sitz: Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau, Telefon 035796 9460, Fax 035796 94667, E-Mail: verwaltung@am-klosterwasser.de, Internet: www.am-klosterwasser.de

Die nächste Sprechstunde

des Bürgerpolizisten Herrn Mittag wird am Dienstag, dem 16.04.2019 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt (Verbandsgebäude, Zimmer 5).

Verkürzte Sprechzeit

Am Donnerstag, dem 18.04.2019, findet beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ die Sprechzeit nur bis 15:00 Uhr statt. Wir bitten um Berücksichtigung.

Hinweise bezüglich Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

Aus gegebenen Anlass und des bevorstehenden „Osterputzes“ möchten wir auf diesem Weg wiederholt auf die Einhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit hinweisen. Hierzu einige Auszüge aus der Polizeiverordnung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ bzw. aus den Straßenreinigungssatzungen der einzelnen Gemeinden:

a) Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen bislang die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist am 22. März 2019 außer Kraft getreten (Art. 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Abfall-Bodenschutzrechtes). Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten damit ab sofort und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Zulässige Entsorgungswege für pflanzliche Abfälle und Bioabfälle

Die offene Verbrennung von Bioabfällen **zum Zwecke der Beseitigung** ist künftig ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushalten, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwenden.

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sollten geeignete und auch für besondere Aufkommenszeiten (z. B. Frühjahr, Herbst, Zeit nach dem Weihnachtsfest) ausreichende Entsorgungsmöglichkeiten anbieten.

Brauchtumsfeuer

Gegenüber diesem abfallrechtlich begründeten Verbrennungsverbot wird bei Feuern, die im Zusammenhang mit der Pflege von Brauchtum oder Tradition in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang zum konkreten Ereignis (z. B. zu Sankt Martin) abgebrannt werden, grundsätzlich davon ausgegangen, dass sie nicht zum Zweck der Verbrennung von Abfällen erfolgen, wenn dabei verwendete Brennstoffe bewusst oder speziell für das Ereignis hergestellt werden. Beispielsweise dadurch, dass naturbelassenes Holz oder holziger Baumschnitt von künstlichen Anhaftungen

befreit und für eine raucharme Verbrennung getrocknet werden. Abfallrecht findet hier insofern keine Anwendung.

Allerdings stellt unter Aspekten der Ordnung und öffentlichen Sicherheit auch das Abbrennen von Brauchtums- und Traditionsfeuer im öffentlichen Bereich eine abstrakte Gefahr dar. Insofern haben auf der Grundlage des Sächsischen Polizeigesetzes unter anderem die Gemeinden als Ortspolizeibehörden die Möglichkeit, die Zulässigkeit des Abbrennens offener Feuer in örtlichen Polizeiverordnungen mit einer Erlaubnispflicht zu regeln.

b) Vorschriften zum Anbringen von Hausnummern

Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einmündet, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäude befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

c) Abbrennen offener Feuer

Für das Abbrennen von Traditionsfeuern und Feuern von über 1,5 m Durchmesser sowie aller Feuer im Außenbereich ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Der Antrag auf Genehmigung ist vom jeweiligen Verantwortlichen unter genauer Angabe von Zeit, Ort und Größe des geplanten Feuers spätestens 7 Tage vorher bei der Ortspolizeibehörde einzureichen.

d) Umfang der Reinigungspflicht und der allgemeinen Straßenreinigung

Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann der Träger der Straßenbaulast - in Ortsdurchfahrten die Gemeinde - die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Weitergehende bundes- oder landesrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

Wer die Straße verdeckt muss sie unverzüglich säubern. Darüber hinaus wird auf die einzelnen Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden verwiesen.

Mirko Domaschke, Verbandsvorsitzender

**Crostwitz/Chróścicy****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Crostwitz**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Bürgermeister Marko Klimann, Telefon 035796 96210, Fax 035796 96671

Für das Hexenfeuer in der Gemeinde Crostwitz

kann an den dafür bekannten Plätzen **erst ab Freitag, dem 26.04.2019** Reisig geordnet aufgeschichtet werden. Die Veranstaltungsorte der Hexenfeuer sind rechtzeitig durch den Grundstückseigentümer/Veranstalter beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ anzuzeigen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Informationen zum „Hexenfeuer - Chodojtypalenje“ unter dem Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“.

Marko Klimann, Bürgermeister

**Panschwitz-Kuckau/
Pančicy-Kukow****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Panschwitz-Kuckau**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Bürgermeister Markus Kreuz, Telefon 035796 94175, Fax 035796 94174

Keine Bürgermeistersprechstunde

Am Donnerstag, dem 18.04.2019 findet die Bürgermeistersprechstunde nicht statt.
Markus Kreuz, Bürgermeister



Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ein Produkt von LINUS WITTICH Medien KG
Linus Wittich Medien KG
Postfach 100000, 01097 Dresden, Tel. 0351 464646

**Räckelwitz/Workley****Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Räckelwitz**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Bürgermeister Franz Brußk, Telefon 035796 96342, Fax 035796 889706

Beschlüsse des Gemeinderates Räckelwitz

In der Beratung des Gemeinderates Räckelwitz am 04.04.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Mitteilung aus dem nicht öffentlichen Teil der Beratung des Gemeinderates Räckelwitz am 14.02.2019

Mitteilung zum Umlaufbeschluss **13-03/2019**

Beschluss Nr. 14-04/2019

Vergabe von Bauleistungen zum Neubau des Hortes in Räckelwitz Los 18 - Blitzschutzarbeiten

Beschluss Nr. 15-04/2019

Vergabe von Bauleistungen zum Neubau des Hortes in Räckelwitz Los 02 - Bauhauptarbeiten

Beschluss Nr. 16-04/2019

Beschluss zum Einsatz der Straßeninstandhaltungsmittel

Beschluss Nr. 17-04/2019

Antrag auf Stellungnahme zum Umbau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 77/16 der Gemarkung Räckelwitz

Beschluss Nr. 18-04/2019

Antrag auf Stellungnahme zum Umbau und Sanierung einer Doppelwohnhälfte auf dem Flurstück Nr. 107 der Gemarkung Räckelwitz

Beschluss Nr. 19-04/2019

Beschluss zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Fahrzeugbeschaffung für die Feuerwehr

Beschluss Nr. 20-04/2019

Beschlussfassung zur „Satzung der Gemeinde Räckelwitz über die Hausnummerierung“

Beschluss Nr. 21-04/2019

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert unter 100,00 € In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Franz Brußk, Bürgermeister

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Räckelwitz

Das nahende Osterfest wird in diesem Jahr von der Natur mit besonders üppigem Grün und voller Blütenpracht begrüßt. Liebevoll gepflegte Grundstücke unserer Einwohner werden am Ostersonntag den großen Osterreiterzug des Kirchspiels säumen. Gemeinsam wollen wir zum 22. Mal an der historischen Beuroner Schlosskapelle die über 200 Reiter auf ihren geschmückten Pferden gegen 15.30 Uhr würdig empfangen.

Möge das Fest uns segensreiche Stunden mit viel Freude, Glück und hoffentlich Sonnenschein bringen.

Allen unseren Osterreitern wünsche ich lammfromme Pferde für einen unfallfreien Ritt. Dank sei allen, die jedes Jahr aufs Neue dazu beitragen, dass dieser schöne österliche Brauch in unserer zweisprachigen Oberlausitz weiter lebt.

Franz Brußk, Bürgermeister

Bekanntmachung einer Satzung

In den Informationskästen der Gemeinde Räckelwitz erfolgt im Zeitraum vom 15.04.2019 bis zum 24.04.2019 die öffentliche Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Räckelwitz über die Hausnummerierung.

Näheres entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen.
Franz Brußk, Bürgermeister